

LEADER REGION
WALDVIERTLER
GRENZLAND

WALDVIERTLER GRENZLAND


LEADER
PROJEKTE
2021 bis 2026

#LEADERwirkt

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

LEADER

Entwicklung durch die regionale Bevölkerung

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich




Kofinanziert von der
Europäischen Union

LEADER IN ÖSTERREICH

LEITBILD & AUFTRAG

Das **Förderprogramm LEADER** hat sich seit Österreichs EU-Beitritt im Jahr 1995 als erfolgreiches Konzept innovativer Regionalentwicklung etabliert. Als wesentlicher Teil des EU-kofinanzierten Programms für die ländliche Entwicklung trägt LEADER seit mehr als 30 Jahren dazu bei, die Lebens- und Wirtschaftsbedingungen in ländlichen Gebieten zu verbessern. LEADER dient dabei als regionales **Innovationslabor** für gesellschaftliche, ökologische und wirtschaftliche Herausforderungen.

BOTTOM-UP ARBEITSWEISE

LEADER ist eine besondere Form regionaler Entwicklung unter Einbindung der lokalen Bevölkerung. Es wird berücksichtigt, dass die Bewohner vor Ort die individuellen Stärken und Schwächen in ihrer Region selbst am besten erkennen und analysieren können. Die Ausarbeitung und Umsetzung einer **lokalen Entwicklungsstrategie (LES) für die Region** erfolgt daher lokal durch die Menschen vor Ort und bietet den Bewohnern die Chance, die Zukunft ihrer Region selbst zu gestalten!

DIE LEADER-REGION WALDVIERTLER GRENZLAND

Die **LEADER-Region Waldviertler Grenzland** besteht aus 27 Waldviertler Gemeinden aus den Bezirken Gmünd und Zwettl, die sich zusammengeschlossen haben, um miteinander für eine positive und nachhaltige Weiterentwicklung der Region zu arbeiten und sie als attraktiven Lebens- und Wirtschaftsstandort zu positionieren. Insgesamt leben in der LEADER Region Waldviertler Grenzland etwa 58.000 Menschen.

Trägerverein des LEADER-Programms ist der **Verein Waldviertler Grenzland**. Er besteht aus den 27 Mitgliedsgemeinden und engagierten Bürgern und Partnern aus dem öffentlichen und privaten Bereich. Die zwei **Obleute** des Vereins sind **BR Bgm.in Margit Göll** aus Moorbad Harbach und **Bgm. Josef Schaden** aus der Gemeinde Schweiggers.



Das **LEADER-Management** ist verantwortlich für die Programmumsetzung und ist Ansprechpartner für die Projektträger in allen Phasen der Projektumsetzung. **LEADER Managerin** ist **Michaela Böhm-Loidolt**

DIE LOKALE ENTWICKLUNGS - STRATEGIE

Aufbauend auf einer umfassenden SWOT Analyse enthält die **LES WALDVIERTLER GRENZLAND 2023 - 2027** die gemeinsam erarbeiteten Ziele für die Region. Sie wurde im Jahr 2022 in mehreren Workshops durch die Menschen vor Ort erarbeitet und beinhaltet die konsequente Fortführung der bereits bekannten Strategie-Schwerpunkte aus der vorangegangenen Periode 2015-22.

AKTIONSFELDER & FÖRDERSCHEWERPUNKTE

Wertschöpfung

- **Tourismus und Freizeit**
- **Regionale Wirtschaft**
- **Landwirtschaft / Forstwirtschaft**

Natürliche Ressourcen & Kulturelles Erbe

- **Schutz der Natur- und Kulturlandschaft**
- **Ausbau Kulinarik**
- **Erhaltung traditionellen Kulturguts**

Gemeinwohl der Bevölkerung

- **Junges Waldviertel**
- **Langes Leben im Waldviertler Grenzland**
- **Regionales Lernen**

Klimaschutz, Klimawandelanpassung & Bioökonomie

Priorisierter Themenschwerpunkt und Querschnittsthema zu allen Maßnahmen in AF1-3
(erst seit 2023 ein eigenes Aktionsfeld)

PROJEKTE

Die Broschüre bietet einen Überblick über die LEADER-Projekte der Jahre **2021 bis 2026**. Die Projekte der Übergangsperiode von 2021-23 wurden bereits mit Budgetmitteln aus der (verkürzten) Periode 2023-27 finanziert. In diesem Zeitraum wurden **49 Projekte** mit einem **Gesamt-Projektvolumen** von rund **5,5 Millionen Euro** von Gemeinden, Vereinen, Unternehmen und von engagierten Privatpersonen umgesetzt. Dadurch konnten rund **3,5 Millionen Euro** an **Fördermitteln** von EU, Bund und Land NÖ in unsere Region geholt werden.

Gemeinsam tragen all diese Projekte bei zur Entwicklung unserer Region, zur Verbesserung der wirtschaftlichen und sozioökonomischen Bedingungen und zur Steigerung der Lebensqualität für die Bewohner.

Aktionsfeld Wertschöpfung



Gemeinde MOORBAD HARBACH

Revitalisierung Ortsplatzl Hirschenwies Rastplatz am Hirschenstein

Projektvolumen: 102.711 €
LEADER-Förderung: 61.626 €
09/21—06/23

Tourismusstrategie und Masterplan Gemeinde Moorbad Harbach 2030

Projektvolumen: 27.360 €
LEADER-Förderung: 16.416 €
08/22—08/23

In der Waldviertler Gemeinde Moorbad Harbach wird viel Wert auf den Ausbau der touristischen Angebote gelegt. Neben dem beliebten Kurstandort, dem Moorheilbad Harbach, ist die Region auch bekannt für zahlreiche Angebote in der Natur rund um das Thema Wandern und Bewegung. 2022 wurde der Ortsplatz in Hirschenwies und der Aussichtsplatz am Hirschenstein attraktiver gestaltet. Damit konnten für die ortsansässige Bevölkerung, Touristen und Ausflugs Gäste eine attraktive Umgebung zum Verweilen und ein Ausgangspunkt für Wanderungen geschaffen werden.

Um die touristische Infrastruktur noch weiter ausbauen beziehungsweise stärken zu können, wurde im Rahmen des zweiten Projekts begleitet von Experten eines externen Tourismusberatungsunternehmens eine neue Tourismusstrategie inklusive eines Strategiezyklus sowie ein „Masterplan“ für die Jahre 2022 - 30 ausgearbeitet. Das Ziel ist die Absicherung der Positionierung von Moorbad Harbach als führende Tourismusgemeinde in Niederösterreich und die weitere Stärkung des Gesundheitstourismus in der Gemeinde.

www.moorbad-harbach.at



Gemeinde REINGERS

Aktualisierung und Ergänzung Tourismusstrategie Gemeinde Reingers

Projektvolumen: 14.087 €
LEADER-Förderung: 8.452 €
09/21—06/23

Ziel dieser Strategie, die 2022 mit externen Experten erarbeitet wurde, ist die Verlängerung der touristischen Sommersaison um drei Monate, die Entwicklung und der Ausbau touristischer Angebote im Rad-, Kultur- und Gesundheitstourismus, die Steigerung der Nächtigungskapazitäten im privaten und gewerblichen Bereich, die Vernetzung der touristischen Partner innerhalb der Kleinregion Waldviertel Nord mit den angrenzenden Kleinregionen und mit Südböhmen, sowie generell die Erhöhung der Wertschöpfung im Ausflugstourismus.

www.reingers.gv.at; www.hanfdorf.at



DESTINATION WALDVIERTEL GmbH

Ganzjahresdestination Waldviertel

Kostenanteil WV Grenzland: 90.404 €
LEADER-Förderung: 63.282 €
03/22—12/24

In den Wintermonaten sind im Waldviertel lediglich rund ein Drittel der gesamt verfügbaren Übernachtungsbetten ausgelastet. Immer mehr Betriebe erweitern aber ihre Öffnungszeiten in Richtung ganzjährige Verfügbarkeit. In diesem Projekt lag der Schwerpunkt daher bei der Entwicklung und Weiterentwicklung von touristischen Angeboten mit Fokus auf das Winterhalbjahr. Und es wurden eine gezielte Vermarktungsstrategie und eine Bewerbungsoffensive zur Stärkung der sogenannten Neben- und Zwischensaisonen entwickelt.



www.waldviertel.at

Aktionsfeld Wertschöpfung



PROJEKTVEREIN WALDVIERTEL

Weiterentwicklung Markeninhalte Marke Waldviertel

Projektkostenanteil WV Grenzland: 20.016 €
LEADER-Förderung: 13.560 €
05/22—12/24

Weiterentwicklung Marke Waldviertel_ Umsetzung

Projektkostenanteil WV Grenzland: 8.097 €
LEADER-Förderung: 5.667 €
01/23—02/24

Die **Dachmarke „Waldviertel“** ist ein Zeichen für die Qualität(en) des Waldviertels. Bereits in den Jahren 2003/04 wurden in einem breiten Entwicklungsprozess, unter Beteiligung zahlreicher Akteure im Waldviertel die Wort-Bild-Marke „Waldviertel – wo wir sind, ist oben“ geschaffen. Seitdem besticht die Marke durch hohe Image- und Bekanntheitswerte und Wiedererkennung. Die Marke Waldviertel ist äußerst positiv besetzt und assoziiert Eigenschaften wie natürlich, echt, sicher, familienfreundlich, gesund, gastfreundlich, unverfälscht, genussvoll, sportlich und innovativ. Die Akzeptanz und Identifikation der einheimischen Bevölkerung mit der Marke ist groß.

Seit 2004 haben sich die Rahmenbedingungen und die Stärken des Waldviertels jedoch verändert, daher wurden das Logo und der Claim in einem gemeinsamen Prozess mit externen Experten weiterentwickelt mit dem Ziel, sich selbst treu zu bleiben: **„Waldviertel – Aus besonderem Holz geschnitzt“**.

Der neue Markenauftritt des Waldviertels wurde am 18.10.2022 in Zwettl präsentiert.

www.markewaldviertel.at



Aus besonderem Holz geschnitzt.



DESTINATION WALDVIERTEL GMBH

Traditionelles Handwerk erleben im Waldviertel

Projektkostenanteil WV Grenzland: 65.977 €
LEADER-Förderung: 46.196 €
01/23—12/24

Die von LEADER geförderte Tourismusinitiative *Handwerk & Manufaktur im Waldviertel* wurde bereits 2015 gestartet. Um das Angebot rund um die Handwerksbetriebe für eine breitere Zielgruppe interessant zu gestalten, wurden Konzepte zur Weiterentwicklung und Attraktivierung der Kurse in Zusammenarbeit mit der New Design University in St. Pölten erarbeitet mit dem Ziel, das traditionelle Handwerk auch für eine jüngere Zielgruppe interessant zu machen. www.waldviertel.at

KINSKY'SCHES FORSTAMT—BURG HEIDENREICHSTEIN

Produktentwicklung Wunder — Welt — Wald

Projektvolumen: 5.000 € (Kleinprojekt)
LEADER-Förderung: 3.000 €
06/22—11/22

Entwicklung eines besonderen touristischen Freizeitangebots für Kinder und Erwachsene im Bereich **Natur als Erlebnis** für die regionale Bevölkerung und für in- und ausländische Gäste, um den Wald in seiner vielfältigen Wirkung neu zu entdecken.

Die geführten Erlebnistouren mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten sollen das Bewusstsein der Besucher für den Wald als wichtiges Element für unser Klima, in seiner Biodiversität, als Rohstofflieferant und Erholungsraum für Körper, Geist und Seele wecken und lassen sie Zusammenhänge erkennen und die Wertigkeit unserer Naturräume neu verstehen.

www.wunderweltwald.at



Aktionsfeld Wertschöpfung



ARGE ANZÜNDHOLZ/OFENHOLZ NÖRDL. WALDVIERTEL *Vom Faserholz zum Qualitätsprodukt*

Projektvolumen: 59.037 €
LEADER-Förderung: 23.614 €
01/23—12/23

Durch den Klimawandel kommt es in unseren heimischen Wäldern leider immer häufiger zu einschlägigen Schadereignissen wie Borkenkäferbefall, Sturmschäden, Schneebruch, etc. Eine sinnvolle Anpassung daran ist die resultierende Veränderung des heimischen Waldes in Richtung Laubholz, welches aber in der Holzindustrie als minderwertiges Holz angesehen wird.

Ziel des Projekts ist die Wertsteigerung des minderwertigen Holzes durch Veredelung von Schadholz und Laubholz zu verbrauchsfertigem Ofen-Holz und Anzündholz für den Endkunden und die Vermarktung über regionale Partner (Lagerhäuser, Baumärkte und Ab-Hofläden) unter dem Label „Ofenholz NÖ“. Dadurch entsteht eine zusätzliche Wertschöpfungsmöglichkeit für forstwirtschaftliche Betriebe.

STADTGEMEINDE HEIDENREICHSTEIN *Welcome Caravan*

Projektvolumen: 42.889 €
LEADER-Förderung: 17.155 €
02/23—10/23

Errichtung von Wohnmobil - Stellplätzen in der Stadtgemeinde Heidenreichstein. In dem Projekt wurde die dafür nötige Infrastruktur geschaffen sowie Marketingmaßnahmen und Werbung konzipiert. Die Stellplätze für acht Wohnmobile befinden sich in Kleinkerpertholz gegenüber dem Heimatmuseum und dem Haus des Moores, nur wenige Gehminuten vom Zentrum von Heidenreichstein und der Heidenreichsteiner Wasserburg entfernt. Direkt am Romaubach gelegen bietet der Platz natürliche Beschattung durch Bäume und Sträucher, eine Begegnungszone lädt zum Verweilen ein.

www.heidenreichstein.gv.at



ÖKO VEREIN – VEREIN zur FÖRDERUNG von NACHHALTIGEN UMWELTPROJEKTEN

Arnika—Von der Kultivierung zur Arzneidroge

Projektvolumen: 238.174 €
LEADER-Förderung: 95.269 €
04/23—05/24

Arnika—Von der Kultivierung zur Arzneidroge Phase 2

Projektvolumen: 136.400 €
LEADER-Förderung: 54.560 €
06/24—12/24

Schaffung der Grundlagen zum Anbau von Arnika in kontrollierter, standardisierter landwirtschaftlicher Produktion im Waldviertel und zur Veredelung und Vermarktung von Arnika als Arzneipflanze.

Im ersten Projekt wurde der Focus auf die Grundlagen der Kultivierung von Arnika im Waldviertel gesetzt: Standortauswahl, Versuchsflächenanlage sowie Entwicklung einer optimalen Anbau- und Pflanztechnik. In der zweiten Phase konzentrierten sich die Projekt-Schwerpunkte auf die Untersuchung des Einflusses unterschiedlicher Kultivierungsverfahren auf die Wirkstoffentwicklung in der Arnikapflanze. Ernteveruche, Trocknungs- und Aufbereitungsversuche wurden durchgeführt und eine Erntemaschine mit mobiler Blatt- Blütenseparation entwickelt.

Dabei wurde wichtiges Grundlagenwissen für eine ökonomische und umweltverträgliche Kultivierung der Bergarnika als Arzneirohstoff geschaffen. Das ist nicht nur für den Verein, dessen Interessenten und die teilnehmenden LandwirtInnen eine Bereicherung. Mit diesem ganzheitlichen Kultivierungskonzept für Bergarnika konnte eine echte Alternative zur Wildsammlung von Arnika und ein neues Kultivierungspotential für eine wichtige Arznei-Rohstoffpflanze für das Waldviertel geschaffen.

www.waldland.at

WALDLAND

Wir veredeln die Natur.

Aktionsfeld Wertschöpfung



**VERSCHÖNERUNGS- UND DORFERNEUERUNGSVEREIN
ARBESBACH**

Attraktivierung Ruine Arbesbach

Projektvolumen: 133.732 €
LEADER-Förderung: 80.239 €
01/24—12/25

Die Ruine Arbesbach, der "Stockzahn des Waldviertels" ist ein begehrtes Ausflugsziel für Einheimische und Gäste.

Die alte Stiegen-Anlage aus Holz, auf der man bisher den Turm besteigen konnte wurde erneuert. Die neue Treppe ist eine Stahlkonstruktion mit Holzeinlagen und Geländer, die den heutigen Anforderungen und gesetzlichen Sicherheitsvorgaben entspricht.

Ein Drehkreuz mit integriertem Bezahlsystem im Eingangsbereich des Burgturmes wurde errichtet, damit Besucher in Zukunft weitgehend unabhängig von Freiwilligendiensten den Turm besichtigen können. Damit ist auch die Einbindung der Ruine in das NÖ Card System möglich, ein wichtiger Schritt zur Stärkung des Tourismus in der Region.

www.vdva.at/ruine/

DESTINATION WALDVIERTEL GMBH

Das Waldviertel in Bewegung— Mit Sicherheit auf Schritt und Tritt

Kostenanteil WV Grenzland: 106.317 €
LEADER-Förderung: 63.790 €
01/24 - 12/26

Aufbauend auf vorangegangene Projekte zielt dieses Projekt darauf ab, die Rad- und Mountainbike-Strecken sowie Wanderwege gemeinsam mit den betroffenen Gemeinden stetig zu attraktivieren. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Entwicklung ansprechender Leitprodukte, um sich im nationalen und internationalen Wettbewerb von der Konkurrenz abzuheben.

www.waldviertel.at/radfahren



GEMEINDE REINGERS

Hanfpfad und Hanfmuseum Reingers Konzeptentwicklung

Projektvolumen: 10.700 €
LEADER-Förderung: 6.420 €
06/24—12/26

Erstellung eines umsetzungsreifen Konzepts für die Neugestaltung des Hanfpfades und des Hanfmuseums Reingers, das alle Schritte zur Neugestaltung umfasst.

Der im Jahr 2004 errichtete Hanfpfad mit seinen zehn Informationsstationen bietet Einblicke in die Welt der Hanfpflanze, es fehlt jedoch an Interaktivität und zeitgemäßer Vermittlung. Auch das Hanfmuseum stößt mit seiner derzeitigen Präsentation und den räumlichen Gegebenheiten an Grenzen. „Ziel ist es, ein innovatives und informatives Erlebnis für Besucherinnen und Besucher zu schaffen und die Bedeutung von Hanf in historischen, ökologischen und wirtschaftlichen Zusammenhängen aufzuzeigen.

www.hanfdorf.at

WALDLAND HOLDING GMBH

Entwicklung von Trocknungskennlinien für die Waldviertler Körnervielfalt

Projektvolumen: 194.019 €
LEADER-Förderung: 77.608 €
06/24—12/26

Die Fa. Waldland hat etwa 70 verschiedene Sonderkulturen pro Jahr im Anbau. Auf rund 3.000 ha Erntefläche werden Körnerpflanzen, z.B. Waldviertler Graumohn, Mariendistel, Gewürze wie z.B. Kümmel, etc. angebaut, die nach der Ernte getrocknet werden müssen. Die Menge erhöht sich von Jahr zu Jahr - derzeit sind jährlich rund 4.000 t Körner zu trocknen. Im Rahmen der Neuorganisation der gesamten Körnerübernahme wird derzeit eine energieeffiziente teilautomatisierte Trocknungsanlage für die chargentrennte Trocknung von Körnerprodukten in Kooperation mit einem Maschinenhersteller entwickelt. Im Rahmen dieses Projekts wurden die Sensor- und Messtechnik sowie Parameter für die Programmierung entwickelt. www.waldland.at

Aktionsfeld Wertschöpfung



DESTINATION WALDVIERTEL GMBH

Waldviertel Erlebnisse für Jung & Alt

Projektkostenanteil WV Grenzland: 112.292 €

LEADER-Förderung: 67.375 €

01/24—12/26

Umsetzung der Markenstrategie zum Thema „Familienerlebnis Waldviertel“ Die vielen und zum Teil noch unbekannteren Möglichkeiten, die das Waldviertel für Familien zu bieten hat, sollen in den Köpfen der potenziellen Gäste verankert werden. Dazu werden im Zuge des Projekts diverse Maßnahmen mit Fokus auf die TOP-Ausflugsziele sowie Jugendbetriebe des Waldviertels umgesetzt. Die zahlreichen Ausflugsziele wie auch Naturräume im Waldviertel, die besonders für Familien ein attraktives Angebot zu bieten haben, werden in der Produkt-Weiterentwicklung unterstützt und zielgruppenspezifisch beworben.

www.waldviertel.at/familie



STADTGEMEINDE WEITRA

Pumptrack Weitra Kleinregion Lainsitztal

Projektkosten: 120.000 €

LEADER-Förderung: 54.000 €

09/24—12/25

Mit dem Pumptrack in Weitra wurde ein neues touristisches Highlight für die Zielgruppe der Radfahrer, Mountainbiker und bewegungsfreudigen Touristen in der Region geschaffen als Aufwertung und sinnvolle Erweiterung zu den bestehenden Tourismus-Angeboten, wie dem BahnRadWeg, dem Nebelstein und dem Alltagsradwegenetz der Kleinregion Lainsitztal. Der Pumptrack bietet aber auch ein kostenfreies Bewegungs-Angebots für die Bevölkerung und die Jugend in der Region. www.weitra.gv.at



DESTINATION WALDVIERTEL GMBH

Bernhardiweg im Waldviertel — Gönne dich dir selbst

Projektvolumen: 231.597 €

LEADER-Förderung: 138.958 €

06/25—12/27

Im Rahmen dieses Projekts wurde ein neuer Pilgerweg „Bernhardiweg im Waldviertel – Gönne dich dir selbst!“ geschaffen. Der Pilgerweg verbindet vom Stift Zwettl ausgehend zehn Stiftspfarrden in fünf Gemeinden und lädt dazu ein, die eindrucksvolle Landschaft des Waldviertels zu durchschreiten, spirituelle Einkehr zu halten und die historischen sowie kulturellen Besonderheiten der Region zu entdecken. Der Rundweg schafft ein entschleunigtes Angebot, das Besucherinnen und Besuchern Zeit für Stille und Reflexion schenken und die regionale Identität stärken soll. Den geistlichen Mittelpunkt bildet das Wort des heiligen Bernhard von Clairvaux – „Gönne dich dir selbst“ als zeitlose Erinnerung an eine menschliche Notwendigkeit: die Selbstfürsorge!

Mit dem Bernhardiweg wurde ein neues touristisches Angebot geschaffen, das die Attraktivität des Waldviertels als Pilgerdestination erhöht.

Das Projekt Bernhardiweg stellt ein regionales Umsetzungsprojekt zum gesamteuropäischen Projekt „Cistercapes“ dar, welches mit dem europäischen Naturerbe-Siegel ausgezeichnet wurde. Im Rahmen dieses Projekts entsteht ein 5.000 km langer Kulturwanderweg durch 6 Länder Europas: der Weg der Zisterzienser.

www.bernhardiweg.at



Aktionsfeld Wertschöpfung



DESTINATIN WALDVIERTEL GMBH

Digitaler Fortschritt und handwerkliche Präzision im Waldviertel

Projektkostenanteil WV Grenzland: 96.262 €
LEADER-Förderung: 57.758 €
01/25—12/27

In diesem Projekt der Destination Waldviertel geht es um die digitale Weiterentwicklung der touristischen Angebote für Gäste und den Ausbau der Ganzjahrestourismus-Angebotsmöglichkeiten rund um das traditionelle Handwerk im Waldviertel. Dabei werden besonders die Werte Regionalität und Authentizität in den Mittelpunkt gestellt. Über die digitalen Kanäle soll vermehrt neues, vornehmlich junges urbanes Zielpublikum angesprochen werden und auch der tschechische Raum wird verstärkt beworben.

www.waldviertel.at/handwerk-erleben



DESTINATIN WALDVIERTEL GMBH

Waldviertler Tischkultur

Projektkostenanteil WV Grenzland: 111.241 €
LEADER-Förderung: 66.745 €
01/25—12/27

Weiterentwicklung einer neuen zielgruppengerechten Markenstrategie zum neuen Leitprodukt „Waldviertler Tischkultur“. Bei diesem regionsübergreifenden Projekt werden die vielen zum Teil nur regional bekannten erstklassigen Kulinarik-Betriebe, die das Waldviertel zu bieten hat, beworben und sollen so in den Köpfen der potentiellen Gäste verankert werden. In der Region Waldviertler Grenzland gibt es aktuell 24 Partnerbetriebe.

www.waldviertel.at/tischkultur



WALDLAND HOLDING GMBH

Entwicklung eines validierten Trocknungsverfahrens für Küchenkräuter

Projektvolumen: 329.990 €
LEADER-Förderung: 131.996 €
03/25—12/26

Waldland verarbeitet jährlich 350 Hektar Küchenkräuter, wie Schnittlauch, Petersilie, Korianderblatt, Dill, Kerbel von landwirtschaftlichen Mitgliedsbetrieben. Die regional erzeugten Produkte werden international vermarktet und das Kundennetzwerk stetig weiterentwickelt.

Das Projekt setzt sich zum Ziel, ein europaweit innovatives validiertes Trocknungsverfahren für Küchenkräuter zu entwickeln. Dieses Verfahren fokussiert auf eine standardisierte Keimreduktion, um die mikrobiologische Sicherheit der Produkte zu verbessern. Dabei wird nicht nur die Produktqualität optimiert, sondern auch die Produktsicherheit durch reproduzierbare Überprüfungsprozesse sichergestellt.

Mit der Implementierung eines solchen validierten Trocknungsverfahrens werden internationale Kundenanforderungen erfüllt und die Küchenkräuter können auch in Frischeprodukten, wie bspw. Frischkäse mit Kräutern, sicher angewendet werden. Das Projekt eröffnet somit auch die Möglichkeit, die Direktvermarktung zu forcieren. Langfristig trägt das Vorhaben zur Etablierung innovativer Verarbeitungsmethoden bei und führt zu einer nachhaltigen Stärkung der Wertschöpfung von regionalen Küchenkräutern.

www.waldland.at



WALDLAND

Wir veredeln die Natur.

Aktionsfeld Natürliche Ressourcen & kulturelles Erbe



VEREIN FreeNATURE

Vogelschutz im Waldviertel

Projektvolumen: 5.182 € (Kleinprojekt)

LEADER-Förderung: 3.938 €

08/21—12/22

Der gemeinnützige Verein freeNature Verein zum Schutz und zur Erhaltung von Lebensräumen hat sich zum Ziel gesetzt die Lebensraumfunktion landwirtschaftlicher Flächen in den Vordergrund zu stellen. Durch gezielte Maßnahmen werden Habitate erhalten und neu geschaffen. Seltenen Brutvögeln im Waldviertel sollen geeignete Lebensräume zur Verfügung gestellt werden. In diesem Projekt wurde die Bestandsentwicklung von stark bedrohten Arten in den Jahren 2021 und 2022 mit wissenschaftlichen Standards erhoben.

www.freenature.at

Verein WALDSETZEN JETZT

Pilotprojekt Biodiversität Groß Siegharts

Projektvolumen: 55.652 €

LEADER-Förderung: 33.391 €

08/21—12/22

Pilotprojekt zur Mehrfachnutzung von Freiflächen zum aktiven Artenschutz und zur Bewusstseinsbildung für die Bevölkerung aller Altersgruppen. Auf 8000 m² Biodiversitätsflächen wurden Habitate angelegt für verschiedene Tier und Pflanzenarten, um Rückzugsorte für gefährdete Insekten-, Reptilien- und Vogelarten zu schaffen. Im Waldviertel sind mehrere ursprünglich beheimatete Vogelarten stark gefährdet bzw. vom Aussterben bedroht: Wachtelkönig, Kiebitz, Braunkehlchen, Raubwürger, etc. Bei den Reptilien ist zum Beispiel die Gelbbauchunke stark gefährdet. Mit der Errichtung dieser Biodiversitätsflächen erhalten die genannten Tier- und Vogelarten einen Rückzugsort zur Populationssteigerung. Mit einer Schautafel direkt am nahen Radweg Thayarunde wird auf die Fläche aufmerksam gemacht.

www.waldsetzen.jetzt



STADTGEMEINDE GMÜND

Flüchtlingspark Gmünd-Neustadt

Projektvolumen: 146.192 €

LEADER-Förderung: 116.953 €

09/21—06/23

Gmünd war in der Zeit des Ersten Weltkrieges Standort des größten Flüchtlingslagers der Österreich-Ungarischen Monarchie. Über 200.000 Flüchtlinge aus allen Teilen der Monarchie wurden im Verlauf des Krieges in diesem Lager untergebracht, an die 30.000 Menschen fanden auf dem noch heute existierenden Lagerfriedhof ihre letzte Ruhestätte. Im Zuge der Errichtung des „Haus der Gmünder Zeitgeschichte“ wurde die gestalterische Aufwertung des Parkes zu einer Gedenkstätte angeregt. Oberstes Ziel ist eine sanfte, pietätvolle Attraktivierung des Gedenkortes an die während des Ersten Weltkrieges im Flüchtlingslager verstorbenen Menschen.

www.gmuend.at/de/Fluechtlingsdenkmal

Verein SLOW FOOD WALDVIERTEL

Slow Food Waldviertel

Projektkostenanteil WV Grenzland: 36.714 €

LEADER-Förderung: 25.699 €

11/21—10/22

Bewusstseinsbildungskampagne im Waldviertel zur Bedeutung fair und lokal produzierter Lebensmittel für die Region. Die Kernpunkte der Bewegung, die in Italien gegründet wurde und bereits in 170 Ländern tätig ist, sind lokal produzierte Lebensmittel, ökologische Verantwortung im Lebensmittelsystem, biokulturelle Vielfalt und Tierwohl. Ziel ist die Ausweitung und Weiterentwicklung der lokalen Slow-Food Initiative im Waldviertel durch Gewinnung weiterer Partnerbetriebe, Vernetzung von Landwirten und Kunden und Bekanntmachung der Angebote von Slow Food zur Unterstützung der regionalen Wertschöpfung.



Aktionsfeld Natürliche Ressourcen & kulturelles Erbe



Verein WALDVIERTLER PILZGARTEN

Waldviertler Pilzschaugarten

Projektvolumen: 21.986 €
LEADER-Förderung: 8.794 €
03/22—12/22

Der **Waldviertler Pilzgarten** gilt durch die Kultivierung und den Artenerhalt von über **14 Pilzarten auf Holzstämmen** als Pionierprojekt in Österreich. Er ist bereits zu einem beliebten Ausflugsziel geworden. In diesem Projekt wurde die Gestaltung eines neuen **Pilzschaugartens** auf 2.000m² Fläche gefördert. Der Besuch des Schaugartens und die Führungen sind kostenlos bzw. gegen freie Spende besuchbar!

www.pilzgarten.at



FORUM LEBENDIGE TEXTILGESCHICHTE

Marketing und Servicemaßnahmen Textilmuseum Groß-Siegharts

Projektvolumen: 5.000 € (Kleinprojekt)
LEADER-Förderung: 4.000 €
01/23—12/24

Das Textilmuseum Groß-Siegharts führt interessierte Besucher in verschiedenen Stationen quer durch die Geschichte der Textilerzeugung im Waldviertel. Das „lebende“ Museum ist in einem Trakt einer ehemaligen Bandfabrik untergebracht. Ganz besondere Highlights sind ein original-getreu nachgebautes Weberhaus und die funktionierende Transmissionsanlage, mit der die großen Webstühle und Textilmaschinen betrieben wurden. Im Projekt unterstützt wurden Wartung, Servicemaßnahmen und Aktualisierung der einzelnen Stationen sowie neue Marketingmaßnahmen.



textilmuseum.at



MARKTGEMEINDE SCHWEIGGERS

Potentialanalyse und Attraktivierung des Thaya Ursprungs

Projektvolumen: 31.586 €
LEADER-Förderung: 18.951 €
01/23—12/23

Umsetzungsmaßnahmen Attraktivierung Thaya Ursprung

Projektvolumen: 42.192 €
LEADER-Förderung: 25.315 €
03/25—12/26

Der im nördlichen Niederösterreich bedeutende Fluss **Thaya** hat seinen österreichischen Ursprung („Deutsche Thaya“) im Gemeindegebiet von Schweiggens. Begleitet von externen Experten wurde das Potential des Thaya Ursprungs - die „Thayaquelle“ für die Region neu bewertet und neue Inszenierungs- und Bewerbungsmöglichkeiten erarbeitet.

Im ersten Teil wurde ein Tourismuskonzept erstellt sowie ein Plan zur naturräumlichen Landschaftsplanung und touristischen Gestaltung des Thaya Ursprungs mit Maßnahmenkatalog und Kostenschätzungen der einzelnen Umsetzungsschritte erarbeitet. Die Strategie stellt das Thema „Ursprung“ in den Mittelpunkt. Ziel war es auch, die Vielzahl an interessanten touristischen Angeboten vor Ort wie die Erdäpfelwelt, Radwege, Orte der Kraft, Wasserscheide, Wanderwegenetz, Jugendgästehaus, Selbstvermarkter, etc. unter der verbindenden Klammer des Begriffs **Ursprung** zusammenfassen.

Im Umsetzungsprojekt wurde der Platz rund um die der Thayaquelle neu gestaltet, ein familiengerechter Erlebnisweg zum Thaya Ursprung errichtet und didaktische Angebote für Gruppen, Schulklassen etc. erarbeitet. Mit der Neugestaltung und Inszenierung des Thaya Ursprungs als Naturerlebnis konnte auch im Hinblick auf die 2028 in der Region stattfindende Landesausstellung zum Thema Wasserwelten Waldviertel ein weiteres attraktives touristisches Angebot für Besucher geschaffen werden.

www.schweiggens.gv.at/Thayaursprung

Aktionsfeld Natürliche Ressourcen & kulturelles Erbe



KLEINREGION WALDVIERTEL NORD

SDG Stationen Wanderweg

Projektvolumen: 69.388 €
LEADER-Förderung: 55.510 €
01/23—08/23

Konzeption eines 50 km langen interaktiven Rundwanderweges durch die sechs Gemeinden der Kleinregion Waldviertel Nord mit dem Ziel, den Bekanntheitsgrad der **17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen** (engl.: *sustainable development goals—SDGs*) in der Region zu steigern. Der Weg enthält 17 Stationen, die sich mit den Nachhaltigkeitszielen auseinandersetzen und die Klimawandelanpassung in den Alltag der Menschen integrieren. Die Stationen bieten eine Plattform für Bewusstseinsbildung und zeigen, wie jeder Einzelne zur Nachhaltigkeit beitragen kann. Die Umsetzung erfolgte 2024 in einem weiteren LEADER-Projekt im neuen Aktionsfeld 4.
www.sdg-waldviertelnord.at

VEREIN TDW GROSSCHÖNAU

Klimafitter Wald 2.0

Projektvolumen: 45.866 €
LEADER-Förderung: 36.693 €
01/24—06/24



Der Klimawandel erfolgt sichtlich schneller als der forstliche Bestandsumbau. Daher ist wurde ein weiteres Schulungsprojekt für Waldbesitzer im Rahmen der BIOEM 2024 durchgeführt, mit dem Ziel, den Umbau unserer derzeitigen Fichten-Monokulturbestände zu klimafitten Waldbeständen weiter zu beschleunigen. Dazu sollten möglichst viele Waldbesitzer, insbesondere Hof-ferne Waldbesitzer, welche kaum Zugang zu Bildungsangeboten oder Fachinformationen haben, über die aktuellen klimatischen Herausforderungen und mögliche Lösungsansätze unterrichtet werden. Es gab Expertenvorträge im Vorfeld und während der BIOEM, eine 8-seitige Informations-Broschüre zum Verteilen, sowie Kurzfassungen der wichtigsten Informationen zum Thema klimafitter Wald (4-seitig) in der BIOEM-Zeitung und diversen anderen Printmedien. www.bioem.at



GEMEINDE BAD GROSSPERTHOLZ

MOOR ERLEBEN — Strategie, Kooperation, Sensibilisierung

Projektvolumen: 21.000 €
LEADER-Förderung: 16.800 €
11/23—03/24

Kompetenzaufbau und Vermittlung MOOR GESUND ERLEBEN

Projektvolumen: 64.166 €
LEADER-Förderung: 51.332 €
03/25—02/27

Naturerlebnis MOOR AND MORE

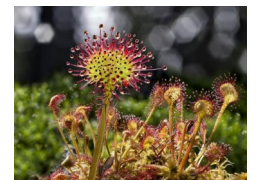
Projektvolumen: 90.607 €
LEADER-Förderung: 54.364 €
03/25—02/27

Moore sind von ausgewiesener gesundheitsfördernder Wirkung und hunderttausende Gäste haben in den letzten Jahrzehnten in der Kurgemeinde Bad Großpertholz ihr Wohlbefinden steigern können. Moore sind aber auch einzigartige kleine Naturwunder. Rund 61 Hektar stehen seit 1980 unter Naturschutz, vielfältige Landschaftselemente aus Übergangsmooren, Niedermooeren und kleineren Hochmooren stellen einzigartige Lebensräume für Pflanzen und Tiere dar und sind von großem ökologischen Nutzen und Erholungswert für uns Menschen.

In dieser gemeinsamen Initiative von Gemeinde, Gesundheitshotel Moorbad Bad Großpertholz, Naturpark Nordwald und Grundstückseigentümern wurden unter fachlicher Leitung von externen Experten die Potentiale dieses Themas erhoben und neue attraktive Vermittlungsmöglichkeiten erarbeitet.

Im zweiten Projekt ging es um die Erarbeitung der Inhalte mit dem Ziel, das Interesse für das Themas Moor und Gesundheit (Bewusstseinsbildung) vor allem bei jungen Menschen zu wecken und im dritten Projekt wurden die Ergebnisse dieses Prozesses in Form von Themenwegen mit Infotafeln und interaktiven Stationen zum Thema Moor umgesetzt.

www.bad-grosspertholz.gv.at



Aktionsfeld Gemeinwohl



Verein MITANAUNDA

Nachbarschaftshilfe Plus Waldviertel Nord

Projektvolumen: 180.534 €
LEADER-Förderung: 144.427 €
09/21—09/23

Verein MIT EUCH—FÜR EUCH

Nachbarschaftshilfe Plus Kampseen

Projektkostenanteil WV Grenzland: 39.980 €
LEADER-Förderung: 27.975 €
05/22—12/24

Die Initiative **Nachbarschaftshilfe Plus** wurde gegründet, damit Menschen so lange wie möglich selbstbestimmt und gut begleitet zu Hause leben können. Ehrenamtliche Helferinnen, die soziale Aufgaben übernehmen wollen, werden dabei mit Personen, die Hilfeleistungen benötigen, zusammengebracht. Die Aufgaben umfassen alltägliche Besorgungen, Fahr- & Einkaufsdienste aber auch Zwischenmenschliches wie Karten spielen, Plaudern, Spazieren gehen und vieles mehr. Die Unterstützung ist kostenlos. Diese Angebote erleichtern das Alltagsleben speziell älterer Menschen in ländlichen Regionen und fördern das generationsübergreifende Miteinander in Gemeinden. In dieser ersten Pilotphase im nördlichen Waldviertel wurde das Konzept in den Gemeinden Eggern, Eisgarn, Gastern, Haugschlag und Litschau sowie in der Gemeinde Schweiggers in Zwettl erprobt. In jeder Gemeinde wurde eine Koordinierungsstelle für Ehrenamtliche und Hilfesuchende aufgebaut.

Inzwischen wurde die Initiative zur Waldviertler Initiative **Nachbarschaftskultur** erweitert, ein eigener Verein mit Sitz in Eisgarn gegründet und über aktuell 31 Waldviertler Gemeinden ausgerollt.

www.nachbarschaftskultur.at



VEREIN TDW GROSSCHÖNAU

Regionale Energie Sicherheit

Projektvolumen: 88.046 €
LEADER-Förderung: 70.437 €
01/22—06/23

Bei der jährlichen BIOEM in Großschönau sind immer wieder Themen aus dem Bereich Umweltschutz, Nachhaltigkeit und Regionalität Schwerpunkte für Informationsveranstaltungen und Schulungsangeboten für die Bevölkerung. In den Jahren 2022/23 war die Regionale Energiesicherheit Schwerpunktthema. Das *Erneuerbaren Energie- Ausbaugesetz* schaffte erstmals rechtliche Möglichkeiten, sich als privater Bürger wesentlich stärker an der regionalen Energiesicherung beteiligen zu können. An allen vier Messetagen gab es für die Besucher der BIOEM Vorträge von Experten sowie eine Schulungsfolie zum Thema, die an die BIOEM Besucher verteilt wurde.
www.bioem.at



Stadtgemeinde HEIDENREICHSTEIN

Outdoor-Parcours Fit & Fun in Heidenreichstein

Projektvolumen: 72.987 €
LEADER-Förderung: 43.792 €
06/22—06/23

Errichtung eines zertifizierten Outdoor-Trainings-Parcours an zwei Standorten im Gemeindegebiet.
Im Schulhof der Volksschule Heidenreichstein: Dadurch werden Kinder zu Bewegung angeregt und damit zu aktiven Jugendlichen und Erwachsenen, die sportlich und gesund bleiben. Der Parcours bietet ein wichtiges Element für die Nachmittags- und Ferienbetreuung.

Im Naturpark Heidenreichsteiner Moor: Als zusätzliches Highlight für Besucher und Touristen.

www.heidenreichstein.gv.at

Aktionsfeld Gemeinwohl



Verein MITANAUNDA

Nachbarschaftshilfe Plus Nord Gmünd

Projektvolumen: 248.005 €

LEADER-Förderung: 198.404 €

01/24—12/25

Die erste Phase der Umsetzung des Projekts Nachbarschaftshilfe Plus in fünf nördlichen Waldviertler Gemeinden zeigte deutlich den Bedarf an diesen Unterstützungsleistungen. Durchschnittlich nahmen 80 Klient:innen pro Monat die Dienstleistungen in Anspruch, welche von über 100 Ehrenamtlichen aus fünf Gemeinden erbracht wurden. Es wurden jährlich über 1.600 Dienste mit 2.700 geschenkten Leistungsstunden und insgesamt 37.000 gefahren Kilometer erbracht. Dabei hat sich auch gezeigt, in welchen Bereichen eine Verbesserung des Angebots erforderlich war. Besonders bei der Dokumentation und Vermittlung der Dienste können durch die Einführung von digitalen Prozessen Ressourcen gespart bzw. besser genutzt werden. Das wurde nun in der zweiten Projekt-Phase umgesetzt.

Ein weiteres Projektziel war es, die soziale Teilhabe der Klienten zu fördern, die Gesundheit älterer Menschen zu verbessern und die Gemeinschaft zu stärken durch die Einführung von „Erzähl-Cafés“ für Klienten und Ehrenamtliche, Smart-Cafés zur Vermittlung digitaler Kompetenzen, Bewegungsgruppen für Hochaltige, etc. Und es konnten drei neue Gemeinden: Reingers, Hoheneich und Waldenstein gewonnen werden. www.nachbarschaftskultur.at

Verein TDW GROSSSCHÖNAU

Wohnen der Zukunft — Generationsgerechtes Bauen & Sanieren

Projektvolumen: 31.946 €

LEADER-Förderung: 25.557 €

01/24—12/24

Sensibilisierung und Information einer breiten Öffentlichkeit zum Thema Alters- und Generationengerechtes Bauen und Sanieren war erstmals Schwerpunktthema im Rahmen der BIOEM 2024. Es soll damit Bewusstsein für das Thema bei den Häuslbauern geschaffen werden. www.bioem.at



Verein WALDVIERTLER FRAUENWIRTSCHAFT

FRAU SEiN - gesund gestärkt durchs Jahr

Projektvolumen: 94.011 €

LEADER-Förderung: 66.511 €

01/24—12/25

Schaffung und Etablierung eines Frauenkompetenzzentrums für körperliche, mentale und auch wirtschaftliche Gesundheit im Waldviertel und der Aufbau von tragfähigen Netzwerken für Frauen aller Alters- und Berufsgruppen.

Das Angebot zur Förderung der ganzheitlichen Frauengesundheit umfasst monatliche Netzwerktreffen und kostenlos angebotene Seminare in denen jeweils ein Thema zur Frauengesundheit aufgegriffen wird. Es sind spannende Themen rund die körperliche, mentale und wirtschaftliche Frauengesundheit, soziale Vernetzung, persönliche Weiterentwicklung und noch viel mehr. FRAU SEiN informiert, begleitet und ermutigt.

Dieses wegweisende Projekt zielt darauf ab, Frauen das notwendige Wissen, die Ressourcen und die Unterstützung zu bieten, um ihre Gesundheit zu fördern und sich für ihre Bedürfnisse einzusetzen und um die Öffentlichkeit zu sensibilisieren hinsichtlich gewohnter Geschlechterstereotype, mentale Belastung von Frauen und Rollenmanagement.

www.frau-ida.at/frausein

Verein TDW GROSSSCHÖNAU

Wohnen der Zukunft — Generationsgerechtes Bauen & Sanieren 2025-2026

Projektvolumen: 100.94 €

LEADER-Förderung: 80.075 €

01/25—12/26

Das BIOEM—Schwerpunktthema wurde in den Jahren 2025-26 weitergeführt. Mit Infoldern und Experten-Fachvorträgen werden den Bauherren Wege aufgezeigt, wie man vorausschauend plant und wie sich eine Immobilie im Laufe der Zeit auf altersgerechte Bedürfnisse anpassen lässt. Letztlich soll das Projekt dazu beitragen, durch rechtzeitige Sanierungen eine höhere Lebensqualität im Alter zu gewährleisten und gleichzeitig einen Wachstumsimpuls für die regionale Wirtschaft zu setzen. www.bioem.at

Aktionsfeld Gemeinwohl



MARKTGEMEINDE SANKT MARTIN

Indoor Boulderzentrum St. Martin

Projektvolumen: 333.117 €

LEADER-Förderung: 199.870 €

01/24—07/25

Mit der Errichtung einer Indoor Boulder-Anlage im Rahmen der Neugestaltung des Gemeindezentrums St. Martin wurde ein interessantes Freizeitangebot für die regionale Bevölkerung geschaffen. Für die Kletter- und Boulder-Begeisterten im Waldviertel gibt es nun eine permanent verfügbare Indoor Boulder-Möglichkeit, die auch im Winter oder bei Schlechtwetter genutzt werden kann.

Die Anlage wurde konform zu den Wettbewerbsregeln beim Bouldern errichtet, sodass auch Wettbewerbe und entsprechende Veranstaltungen sowie Kurse in Kooperation mit dem Alpenverein angeboten werden können. Damit wurde auch ein attraktives touristisches Angebot geschaffen das bei entsprechender Bewerbung und Marketing ganzjährig zur Erhöhung der touristischen Wertschöpfung in der Region beitragen kann.

KULTURVEREIN LIVING ROOMS

Art and future lab: SDG Projekte für Bildung, Kunst und Jugendkultur

Projektvolumen: 71.291 €

LEADER-Förderung: 42.774 €

08/25—08/26

Der Kulturverein Living Rooms fördert junge Kunst, Projekte für Jugendliche, Kunstkommunikation und die kulturelle Vielfalt in der Region. Kooperative und partizipatorische Projekte und Veranstaltungen, Kunsthandwerk und künstlerische Interventionen mit Regionalbezug kennzeichnen das Programm. Living Rooms bespielt von April bis Oktober eine Scheune in Pürbach, die seit 2023 mit ausgebautem Atelier und Bühne ausgestattet ist. Im Projekt wurden Sanierungsmaßnahmen und Reparaturen an der Scheune sowie der Ausbau und die Schaffung von Sanitärmöglichkeiten umgesetzt. livingroomstudio.at



VEREIN HANDS UP FOR DOWN

Down gemmas au!

Projektvolumen: 99.043 €

LEADER-Förderung: 79.234 €

02/25—01/27

Die Errichtung und der Betrieb des *Café Down* in der Gemeinde Rappottenstein soll Menschen mit Down-Syndrom Lernen, soziale Integration und Arbeiten ermöglichen. Der Betrieb eines Cafés ist ein besonders geeignetes Berufsfeld für Personen mit Down-Syndrom, da die Arbeit unter Menschen der ansonsten drohenden Vereinsamung entgegenwirkt und soziale Fähigkeiten fördert. Viele Menschen mit Down-Syndrom sind handwerklich geschickt, bewähren sich am besten in wiederkehrenden Arbeiten, wie sie beim Kaffeekochen, Servieren, Reinigen und Zubereiten kleiner Imbisse und Mehlspeisen anfallen.

Weiters soll der Betrieb des *Café Down* in Rappottenstein eine Lücke schließen, die dadurch entsteht, dass das letzte Gasthaus in der Gemeinde bald schließen wird und in der Region dann ein attraktiver Treffpunkt für die Bevölkerung fehlen würde.

Das LEADER-Projekt deckt zwei wesentliche Schritte zur Erreichung dieses Zieles ab:

- einen Pilotbetrieb zur Vorbereitung des Kaffeehausbetriebes: Anlernen der Menschen mit Down-Syndrom, förderpädagogisch betreute Workshops mit Grundlagen der Arbeitstechnik, Backen, Reinigung, Servieren, Abrechnung, etc., Erstellung von Down-gerechten Arbeitsmaterialien zum selbständigen Kuchenbacken;
- die einreichfertige Bauplanung für das Café samt Außenanlage.

www.handsupfordown.com

#handsupfordown



AF Klimaschutz & Klimawandelanpassung



SONNENPLATZ GROSSSCHÖNAU GMBH

Klimaschutz lernen

Projektvolumen: 43.978 €

LEADER-Förderung: 17.591 €

01/24—12/24

In der SONNENWELT in Großschönau werden Besucher informativ, spielerisch und professionell über den Klimawandel und seine Folgen, angewandten Klimaschutz und die Energiewende informiert. Als Generation der Zukunft sollen vor allem Kinder möglichst früh die Bedeutung der Themen Klimawandel, Klimaschutz, Energiewende und erneuerbare Energie begreifen. Im Rahmen dieses Projekts wurden **Zukunfts-Spiele** für die SONNENWELT konzipiert, programmiert und mittels Hardware erlebbar gemacht. Weitere Maßnahmen waren die Gestaltung von Minibüchern für Kinder zum Thema "Unser Beitrag zum Klimaschutz und zur Energiewende" und eine Social-Media Kampagne zum Thema Energiespar- und Klimaschutztipps für den Alltag für Jugendliche und junge Erwachsene. www.sonnenwelt.at

KLEINREGION WALDVIERTEL NORD

SDG Wanderweg Waldviertel Nord_Umsetzung

Projektvolumen: 239.553 €

LEADER-Förderung: 191.642 €

01/24—12/24

Errichtung der 17 SDG-Stationen als Instrument zur Bewusstseinsbildung für Nachhaltigkeit und Klimawandelanpassung. Gesundheit und Klimaschutz sind zentrale Themen der 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (*engl. sustainable development goals, SDGs*).

Schritt für Schritt zur Nachhaltigkeit. Der etwa 50 km lange Rundwanderweg durch alle sechs Gemeinden der Kleinregion mit seinen 17 SDG-Stationen dient in erster Linie der Bewusstseinsbildung der Bevölkerung. Durch die Errichtung der Stationen konnte ein wesentlicher Beitrag zur Steigerung des Verständnisses für nachhaltiges und klimafittes Leben und Handeln anhand von konkreten Beispielen aufgezeigt werden. www.sdg-waldviertelnord.at



LEADER-MANAGEMENT



Kontakt:

Mag. Dr. Michaela Böhm-Loidolt

LEADER-Managerin, GF

T: +43 699 12143700

M: office@waldviertlergrenzland.at

Verein Waldviertler Grenzland

A-3950 Gmünd, Schremserstr. 8/265

Impressum

Verein Waldviertler Grenzland,
A-3950 Gmünd, Schremserstr. 8/265,
ATU 61391005, ZVR-Zahl 575567165

Fotos:

S.3: Foto Hirschenstein © Gemeinde Moorbach Harbach, Logo Moorbach Harbach © www.moorbad-harbach.at Winterwanderung_9520 © Waldviertel Tourismus; Wappen Gemeinde Reingers; **S.4:** Präsentation der neuen Marke Waldviertel © Regionalverband Waldviertel; Logo Waldviertel © Regionalverband Waldviertel; _Reiter © Waldviertel Tourismus, Maththias Streibel_R5MS9463.jpg; Lebensweg 26 © Waldviertel Tourismus, Melanie Többe; **S.5:** Holzbündel; Wappen der Marktgemeinde Heidenreichstein; Arnikafeld © Frank Friedrich; **S.6:** Südansicht der Burgruine Arbesbach © C.Stadler/Bwag; [CC BY-SA 4.0](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/); Velontour Waldviertel_Naturpark Blockheide_@velontour (46).jpg; Hanfmuseum © Handorf Reingers; **S.7:** Wasserwunderweg_32 (c) media.waldviertel.at; Pumptrack Weitra © Stadtgemeinde Weitra; Statue Hl. Bernhard (c) www.zwalk.at; Logo Bernhardsweg im Waldviertel; **S.8:** Bild Schnitlauch waagrecht © waldland.at, Logo #LEADERwirkt © Verein NÖ Leader Regionen; Drechseln2(c)Waldviertel Tourismus, Robert Herbst.jpg; Drechseln2(c) Waldviertel Tourismus, Robert Herbst; 8_W4Tischkultur_Hora_HQ_073A1039(c)Waldviertel Tourismus, Mathias Schreiber; **S.9:** Logo Waldsetzen.jetzt_Verein Waldsetzen Jetzt; Landwirtschaft_Aker_Weisstoerche © freenature.at; gmuend_fluechtlingspark © Harald Winkler; Logo © Slow Food Waldviertel; **S.10:** Logo © Verein Waldviertler Pilzgarten; im-weberhaus © Textilmuseum Groß Siegharts, Schild Deutsche Thaya Ursprung (c) zwalk.at; **S.11:** SDG_Stationsschild mit Mohnblumen_fertig-851f45de© Waldviertel Nord; Klimafitter Wald 2.0 8C) bioem.at, PR FOTO Moor 251018 Gruppe low © frei; **S.12:** Fahrtendienst Zottl-Hofbauer © Verein Nachbarschaftskultur, Logo © Verein Nachbarschaftskultur; Logo_Titelbanner_2022 ©www.bioem.at; Foto Eröffnungsfeier Naturpark_Outdoorparcours Heidenreichstein© Stadtgemeinde Heidenreichstein, privat; **S.13:** Handybegleiteter Schulung© Verein Nachbarschaftskultur; Projekt- und Markenpräsentationsveranstaltung 08.03.2024 img-r5OCeGCYmOdYff1© Frau Ida; **S.14:** Eröffnung Boulderanlage im Dorfzentrum St. Martin © Verein Waldviertler Grenzland; 2025-04-05 016 Foto_Cafe Down © Verein Hands Up for Down; , Logo #LEADERwirkt © Verein NÖ Leader Regionen; **S.15:** SONNENWELT Großschönau_WF245722 © Waldviertel Tourismus, weinfranz.JPG, Wanderkarte © Kleinregion Waldviertel Nord



weil wir miteinander **reden**

weil Regionen selbst **gestalten**

weil **regionale Entwicklung**
mehr ist als Förderung



www.waldviertlergrenzland.at

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

LEADER
Entwicklung durch die regionale Bevölkerung

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich




Kofinanziert von der
Europäischen Union